

2016

Beteiligungsbericht der Gemeinde Mandelbachtal



Gemeinde Mandelbachtal
Fachbereich 4 - Finanzen

	<u>Seite</u>
Inhaltsverzeichnis	1
Rechtsgrundlagen und Allgemeines zur Beteiligungsberichterstattung	2
Beteiligungen der Gemeinde Mandelbachtal an Zweckverbänden und Eigenbetrieben	2
Entsorgungsverband Saar (EVS)	3
eGo-Saar	4
Saarpfalz-Touristik	5
Saar-Bliesgau/Auf der Lohe	6
Biosphärenzweckverband Bliesgau	8
Förderverein Naturlandstiftung Saar	9
Anteile an Genossenschaftsbanken	10
Eigenbetrieb Technische Werke Mandelbachtal (TeWeMa)	10

Rechtsgrundlagen und Allgemeines zur Beteiligungsberichterstattung

Nach § 115 Abs. 2 KSVG in der Fassung der Bekanntmachung vom 27.06.1997, zuletzt geändert am 15.06.2016 (Amtsbl. I S. 840), hat die Gemeinde jährlich einen Bericht über ihre unmittelbaren und mittelbaren Beteiligungen an Unternehmen in einer Rechtsform des privaten Rechts zu erstellen.

Der Beteiligungsbericht soll für jedes Unternehmen mindestens darstellen:

- a) den Gegenstand des Unternehmens, die Beteiligungsverhältnisse, die Zusammensetzung der Organe, die Beteiligungen des Unternehmens,
- b) die Erfüllung des öffentlichen Zwecks,
- c) in Grundzügen den Geschäftsverlauf für das jeweils letzte Geschäftsjahr, die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage sowie die voraussichtliche Entwicklung des Unternehmens.

Für ein Unternehmen, an dem die Gemeinde mit nicht mehr als 25 % beteiligt ist, kann von der Darstellung nach Buchstabe c) abgesehen werden.

Die Einsicht in den Beteiligungsbericht ist jeder Einwohnerin und jedem Einwohner gestattet. Auf die Möglichkeit zur Einsichtnahme ist in geeigneter Weise öffentlich hinzuweisen.

Beteiligungen der Gemeinde Mandelbachtal an Zweckverbänden und Eigenbetrieben

Die Gemeinde Mandelbachtal war im Jahre 2016 an keinem Unternehmen in einer Rechtsform des privaten Rechts unmittelbar oder mittelbar beteiligt.

Über die Berichtspflicht des § 115 Kommunalselbstverwaltungsgesetz (KSVG) hinaus werden der Vollständigkeit halber auch alle Zweckverbände und Eigenbetriebe in den Bericht aufgenommen, an denen die Gemeinde beteiligt ist, da diese eine herausragende Bedeutung im öffentlich-rechtlichen Bereich kommunaler Zusammenarbeit haben. Nach § 15 des Gesetzes über die kommunale Zusammenarbeit (KGG) finden auf die Wirtschaftsführung der Zweckverbände die für die Gemeinden geltenden Vorschriften über die Gemeindegewirtschaft sinngemäß Anwendung.

An folgenden Zweckverbänden bestand eine Beteiligung mit einem Buchwert von jeweils 1,00 Euro:

- Entsorgungsverband Saar
- eGo-Saar
- Saarpfalz-Touristik
- Saar-Bliesgau/Auf der Lohe
- Biosphärenzweckverband Bliesgau
- Förderverein Naturlandstiftung Saar

Entsorgungsverband Saar (EVS)

Verbandsmitglieder sind die Gemeinden des Saarlandes (Verbandsgebiet). Die Finanzierung erfolgt durch Gebühren, Entgelte und Beiträge gem. § 37 der Verbandssatzung. Aufgabe des EVS ist die überörtliche Abfallbewirtschaftung und Abwasserbeseitigung im Verbandsgebiet. Darüber hinaus obliegt dem EVS die Erfüllung der Aufgabe der örtlichen Abfallbewirtschaftung, es sei denn, eine Gemeinde nimmt Aufgaben der örtlichen Abfallbewirtschaftung als eigene Aufgabe wahr.

Organe des Verbandes sind

- die Verbandsversammlung
- der Aufsichtsrat
- die Geschäftsführung

Bilanz zum 31.12.2016 EVS Gesamt

	31.12.2016 Euro	31.12.2015 Euro
AKTIVA		
A. Anlagevermögen		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	4.812.288,48	5.028.171,61
II. Sachanlagen	1.411.670.073,88	1.408.092.469,09
III. Finanzanlagen	82.796.267,10	97.357.365,01
B. Umlaufvermögen		
I. Vorräte	1.241.700,00	1.241.700,00
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	21.091.877,58	15.724.375,47
III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	11.717.835,54	12.568.095,72
C. Rechnungsabgrenzungsposten	4.471.266,83	4.812.713,69
SUMME AKTIVA	1.537.801.309,41	1.544.824.890,59

	31.12.2016 Euro	31.12.2015 Euro
PASSIVA		
A. Eigenkapital		
I. Allgemeine Rücklage	9.817.478,16	3.925.873,10
II. Gewinn / Verlust	-4.362.285,70	2.431.186,33
B. Empfangene Ertragszuschüsse	113.189.317,89	114.612.240,05
C. Sonderposten für Investitionszuschüsse	145.443,54	50.487,42
D. Rückstellungen	15.490.539,52	13.348.133,02
E. Verbindlichkeiten	1.396.542.224,89	1.402.847.835,13
F. Rechnungsabgrenzungsposten	6.978.591,11	7.609.135,54
SUMME PASSIVA	1.537.801.309,41	1.544.824.890,59

**Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 01.01.2016 bis
31.12.2016
EVS Gesamt**

	31.12.2016 Euro	31.12.2015 Euro
1. Umsatzerlöse	212.535.098,55	211.160.256,59
2. Andere aktivierte Eigenleistungen	4.876.968,02	5.088.726,59
3. Sonstige betriebliche Erträge	17.014.123,60	16.395.077,03
<u>Ergebnis 1.-3.</u>	<u>234.426.190,17</u>	<u>232.644.060,21</u>
4. Materialaufwand und bezogene Leistungen	-94.631.709,95	-90.038.218,59
5. Personalaufwand	-30.491.796,80	-29.570.339,40
6. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen	-49.575.188,10	-49.382.484,44
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen	-18.847.211,35	-17.696.472,48
8. Erträge aus anderen Wertpapieren und aus Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	180.408,24	213.259,73
9. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	12.258,32	5.362,02
10. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-41.853.541,40	-42.623.096,10
<u>Ergebnis 4.-10.</u>	<u>-235.206.781,04</u>	<u>-229.091.989,26</u>
11. Ergebnis nach Steuern	-780.590,87	3.552.070,95
12. Sonstige Steuern	-121.276,10	-31.125,95
13. Jahresfehlbetrag/Jahresüberschuss	-901.866,97	3.520.945,00

eGo-Saar

Elektronische Verwaltung für saarländische Kommunen

Der Zweckverband eGo-Saar ist eine Körperschaft des öffentlichen Rechts. Alle saarländischen Kommunen sowie kommunalen Spitzenverbände sind Mitglied im Zweckverband eGo-Saar. Er unterstützt seine Mitglieder bei den immer komplexer werdenden Anforderungen in den Bereichen E-Government, Breitband sowie Datenschutz und IT-Sicherheit.

Organe des Zweckverbandes eGo-Saar sind:

- die Verbandsversammlung
- der Verbandsvorstand
- die Geschäftsführung

Der Verbandsvorstand besteht aus 7 von der Verbandsversammlung aus ihrer Mitte gewählte Mitglieder. Ihm gehört der jeweilige von der Verbandsversammlung gewählte Verbandsvorsitzende sowie dessen Stellvertreter an. Der Verbandsvorstand ist gesetzlicher Vertreter des Verbandes.

Die Geschäftsführung wird durch die Verbandsversammlung bestellt. Sie leitet die Verwaltung des EGO-Saar.

Der Jahresabschluss 2016 wurde von einer Wirtschaftsprüfungsgesellschaft geprüft, allerdings noch nicht durch die Verbandsversammlung beschlossen. Daher handelt es sich um vorläufige Angaben.

Kurzübersicht Jahresabschluss 2016 2015	2016 TEUR	2015 TEUR
Bilanzsumme	1.072,8	1.123,0
Jahresergebnis	-140,5	-31,3

		2016 Euro	2015 Euro
Vermögenslage	Anlagevermögen	373.038,00	484.745,21
	davon Beteiligungen	16.219,76	16.219,76
Finanzanlage	Vermögensgegenstände/Vorräte	488.208,82	469.443,78
	Forderungen	88.284,85	68.253,71
	Wertpapiere, flüssige Mittel	97.091,50	97.620,37
	aktive RAP	7.146,96	2.980,02
	Rückstellungen	273.476,00	125.391,00
	Verbindlichkeiten	540.488,12	477.656,99
	Sonderposten mit RL-Anteil	258.911,15	398.555,35
Ertragslage	Erlöse	2.424.530,37	2.005.972,99
	Aufwendungen	2.565.075,26	2.037.314,73
	Jahresüberschuss/-fehlbetrag	-140.544,89	-31.341,74

Saarpfalz-Touristik

Der Zweckverband Saarpfalz-Touristik ist ein Zusammenschluss des Saarpfalz-Kreises, der Kreisstadt Homburg, der Mittelstadt St. Ingbert, der Städte Bexbach und Blieskastel sowie der Gemeinden Mandelbachtal, Kirkel und Gersheim.

Der Zweckverband ist umlagefinanziert. Die Umlage errechnet sich nach den Bestimmungen des Kommunalfinanzausgleichsgesetzes (K FAG) zur Berechnung der Kreisumlage. Vorab werden 50 v. H. des Umlagebedarfs vom Saarpfalzkreis gedeckt.

Der Zweckverband hat folgende Aufgaben:

Regionale Fremdenverkehrsplanung und Fremdenverkehrsmarketing;
 Werbung und Öffentlichkeitsarbeit für die Region;
 Koordination und Kontakte zu Leistungsträgern (Hotels, Gastronomie, Städte und Gemeinden) in der Region;

Betreuung von Journalisten, Gästen, Fachbesuchern;
 Schulung von Fremdenverkehrsführern/innen;
 Kontakte zu Reisebüros und Reiseveranstaltern;
 Erschließung von Erholungsmöglichkeiten;

Verbandsvorsteher ist der Landrat des Saarpfalz-Kreises.

Kurzübersicht Jahresabschluss 2016 2015	2016 TEUR	2015 TEUR
Bilanzsumme	85,1	184,7
Jahresergebnis	9,0	22,0

		2016 Euro	2015 Euro
AKTIVA	Anlagevermögen	80,50	887,14
	Umlaufvermögen	85.103,00	183.843,11
PASSIVA	Eigenkapital	65.564,27	56.522,32
	Verbindlichkeiten	3.998,23	124.754,43
	Passive RAP	16.621,00	3.453,50
	Jahresüberschuss	9.041,95	22.046,68

Kurzübersicht Ergebnisrechnung 2016 2015	31.12.2016 Euro	31.12.2015 Euro
Summe Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	520.251,13	528.794
Summe Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	511.209,18	506.747
Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit = Jahresergebnis	9.041,95	22.047

Saar-Bliesgau/Auf der Lohe

Der Zweckverband Saar-Bliesgau/Auf der Lohe hat vier Mitglieder:

1. Saarpfalz-Kreis
2. Gemeinde Gersheim
3. Gemeinde Mandelbachtal
4. Naturlandstiftung Saar

Ziel des Zweckverbands ist es eine altgewachsene, vielfältig strukturierte, traditionell und extensiv genutzte Kulturlandschaft, die durch die Landnutzungsansprüche des Menschen auf Dauer bedroht ist, zu schützen, zu pflegen und zu entwickeln.

Auf Grund der Prüfung des Jahresabschlusses für das Geschäftsjahr 2012 durch das RPA des Saarpfalz-Kreises steht der Rechenschaftsbericht des Verbandsvorstehers im Einklang mit dem Jahresabschluss. Der Haushalt 2012 des Zweckverbandes "Saar-Blies-Gau/Auf der Lohe" umfasst die finanziellen Festsetzungen der drei finanziell voneinander unabhängigen Projekte:

- Naturschutzgroßvorhaben „Saar-Blies-Gau/Auf der Lohe“
- Ökologie- und Kulturlandschaftszentrum Haus Lochfeld und
- Ehemaliges Kalkwerk.

Um zu vermeiden, dass die einzelnen Buchungen dieser drei Projekte in einer Jahresrechnung zusammen gezogen werden und anschließend nicht mehr "spartengetreu" aufgeschlüsselt werden können, wäre es aus Sicht der Doppik erforderlich, den Haushalt 2012 und die Jahresrechnung 2012 projektbezogen zu trennen. Bereits im Rechenschaftsbericht 2011 wurde darauf hingewiesen, dass es nicht möglich ist, einen beschlossenen Haushalt im Nachhinein zu ändern oder zu modifizieren. Infolgedessen wurden lediglich die Jahresrechnung und der Rechenschaftsbericht 2011 und 2012 entsprechend angepasst.

Erst im Haushaltsjahr 2013 werden sowohl Haushalt als auch Jahresrechnung projektbezogen getrennt. Die Notwendigkeit der projektbezogenen Darstellung - sowohl im Haushalt als auch in der Rechnung - wurde erst im Jahr 2013 bei Arbeiten an der Eröffnungsbilanz offenkundig. Es ist schlichtweg unmöglich, drei finanziell voneinander unabhängige Projekte in einer Eröffnungsbilanz abzubilden.

Die Eröffnungsbilanz des Zweckverbandes „Saar-Blies-Gau/Auf der Lohe“ ist in Arbeit, liegt aber derzeit noch nicht vor.

- Projekt 1:
Naturschutzgroßvorhaben "Saar-Blies-Gau/Auf der Lohe"

Im Haushaltsplan 2012 waren für das Projekt "Lohe" 31.000 € Erträge veranschlagt. Im Laufe der Haushaltswirtschaft 2012 konnten 34.973,54 € vereinnahmt werden.

Die Mehrreinnahmen in Höhe von 3.973,54 € resultieren aus der Buchungsstelle 55.10.01.441200 (Mieten und Pachten). Die Mehraufwendungen in Höhe von 879,68 € resultieren aus der Buchungsstelle 55.10.01.558100 (Grundsteuer). Per Saldo führt dies zu einem positiven Jahresergebnis in Höhe von 3.093,86 €.

- Projekt 2:
Ökologie- und Kulturlandschaftszentrum Haus Lochfeld

Die Ansätze im Ergebnishaushalt waren so veranschlagt, dass mit dem Überschuss aus dem Projekt "Lochfeld" die Zins- und Tilgungsleistungen des im Jahre 2006 für das Haus Lochfeld aufgenommenen Darlehens finanziert werden sollten. Die veranschlagten Erträge des Projektes "Lochfeld" wurden um 3.344,17 € nicht erreicht (Summe der Ansätze = 67.350 €; erzielte Erträge = 64.005,83 €).

Die veranschlagten Aufwendungen des Projektes (53.895 €) wurden dagegen nicht benötigt. Das Ist-Ergebnis der Aufwendungen beläuft sich auf 43.763,82 €, sodass gegenüber dem Plan 10.131,18 € eingespart werden konnten. Per Saldo führt dies zu einem positiven Jahresergebnis in Höhe von 6.787,01 €.

- Projekt 3:
Ehemaliges Kalkwerk

Statt den im Ergebnishaushalt veranschlagten Erträgen in Höhe von 11.641€ konnten 16.545,93 € in 2012 erzielt werden. Die Mehreinnahmen in Höhe von 4.904,93 € ergeben sich aus einer Zuwendung der Standortentwicklungsgesellschaft. Der veranschlagte Aufwand wurde nicht vollständig aufgebraucht. Von dem zur Verfügung stehenden Betrag (2.550,00 €) wurden lediglich 750,64 € verausgabt. Somit wurde im Aufwand ein Betrag in Höhe 1.799,36 € eingespart. Per Saldo führte dies zu einem verbesserten Ergebnis in Höhe von 6. 704,29 € gegenüber den Ansätzen. Die erzielten Erträge in Höhe von 16.545,43 € umfassen auch den periodisch abgegrenzten Ertrag in Höhe von 9.091,00 EUR aus dem Pachtvertrag mit der SEG, die neben den monatlichen Pachtzahlungen (200,00 €) einen Betrag in Höhe von 200.000,00 EUR überwiesen hat, der über die Gesamtlaufzeit des Pachtvertrages (22 Jahre) abzugrenzen ist (9.091,00 €/Jahr). Im Finanzhaushalt standen Ermächtigungen aus Vorjahren in Höhe von 26.274,93 € zur Verfügung (Buchungsstelle 11.11.04/0009.783100). Eine Auszahlung erfolgte nicht, sodass der vorgenannte Betrag ins Haushaltsjahr 2013 als Ermächtigung vorgetragen wird.

Biosphärenzweckverband Bliesgau

Der Biosphärenzweckverband ist eine Körperschaft des öffentlichen Rechts. Organe des Zweckverbandes sind die Verbandsversammlung und der Verbandsvorsteher.

Verbandsmitglieder sind folgende Gebietskörperschaften:

1. Saarland
2. Saarpfalz-Kreis
3. Kreisstadt Homburg
4. Mittelstadt St. Ingbert
5. Stadt Blieskastel
6. Gemeinde Gersheim
7. Gemeinde Kirkel
8. Gemeinde Kleinblittersdorf
9. Gemeinde Mandelbachtal

Der Zweckverband hat die Aufgabe, eine ökonomisch, ökologisch und sozial nachhaltige Regionalentwicklung in der Biosphäre Bliesgau zu betreiben. Hierdurch sollen die Voraussetzungen zur Errichtung eines Biosphärenreservats im Sinne des Bundesnaturschutzgesetzes in Verbindung mit dem Gesetz zur Neuordnung des Saarländischen Naturschutzrechts geschaffen werden. Gleichzeitig sollen die Voraussetzungen zur Anerkennung und Aufrechterhaltung des Gebietes als Biosphärenreservat durch die UNESCO geschaffen werden. Hierzu zählt insbesondere die Aufstellung, Abstimmung und Umsetzung des Rahmenkonzeptes zur Entwicklung der Biosphäre Bliesgau.

Die Finanzierung erfolgt hauptsächlich durch eine Verbandsumlage, deren Höhe jährlich durch Beschluss der Verbandsversammlung festgelegt wird. Weitere

Einnahmen fließen durch projektbezogene Zuschüsse oder Fördergelder sowie durch Kostenbeteiligungen der an den Projekten Beteiligten zu.

Derzeit liegen die Jahresabschlüsse 2013 und 2014 vor.

Kurzübersicht Jahresabschluss 2014 2013	2014 TEUR	2013 TEUR
Bilanzsumme	226,9	170,6
Jahresergebnis	30,0	59,0

		2014 Euro	2013 Euro
AKTIVA	Anlagevermögen	15.763,74	17.753,44
	Umlaufvermögen	196.403,92	138.360,63
	Aktive RAP	14.730,44	14.512,72
PASSIVA	Eigenkapital	153.368,38	94.293,75
	Rückstellungen	5.000,00	5.500,00
	Verbindlichkeiten	38.466,83	11.758,41
	Jahresüberschuss	30.062,89	59.074,63

Förderverein Naturlandstiftung Saar

Die Naturlandstiftung Saar (NLS) ist eine gemeinnützige private Stiftung des bürgerlichen Rechts. Sie setzt sich seit 1976 aktiv für den Schutz, die Pflege und die Entwicklung des saarländischen Naturerbes ein. Die Naturlandstiftung Saar ist nicht fördernd, sondern selbst operativ tätig.

Als älteste Naturschutz-Stiftung in Deutschland hat die Naturlandstiftung Saar bundesweit eine Vorreiterrolle und Vorbildfunktion, an der sich andere Naturschutzstiftungen immer wieder orientieren.

Der Stiftungsrat setzt sich aus 18 Mitgliedern zusammen. Hier sind Naturschützer wie z.B. der NABU und Natur-Nutzer wie z.B. der Bauernverband, mehrere Landesinstitutionen und das saarländische Umweltministerium vertreten.

Die Organe der Stiftung sind der Stiftungsrat, der Stiftungsvorstand, der aus fünf Personen besteht und für einen Zeitraum von vier Jahren gewählt wird sowie der Kurator. Die Mitglieder der Organe führen ihre Geschäfte ehrenamtlich.

In einem Förderverein der Stiftung engagieren sich 20 Städte und Gemeinden sowie mehrere Unternehmen.

Anteile an Genossenschaftsbanken

Derzeit werden Geschäftsanteile an folgenden Genossenschaftsbanken gehalten:

	Wert Geschäfts- guthaben Euro
• VR Bank Saarpfalz e.G.	250,00
• Volksbank Saarpfalz e.G.	78,52
• Volksbank Dudweiler e.G.	100,00
• Münchener Hypothekenbank e.G.	70,00

Eigenbetrieb Technische Werke Mandelbachtal (TeWeMa)

Der Eigenbetrieb Technische Werke Mandelbachtal (TeWeMa), als Organisationseinheit der Gemeinde ohne eigene Rechtspersönlichkeit, nimmt die Aufgabe der Wasserversorgung im Gemeindegebiet sowie die örtlichen Aufgaben der Abwasserbeseitigung wahr. Insbesondere werden das Schmutz- und Regenwasser und die Fäkalien von den im Gemeindegebiet gelegenen Grundstücken gesammelt und den überörtlichen Abwasseranlagen zugeführt.

Das Stammkapital gemäß § 12 der Betriebssatzung beträgt im Wirtschaftsjahr 2016:

<u>Gemeinde Mandelbachtal</u>	<u>Stammkapital</u>
Sparte Wasser	290.000 Euro
Sparte Abwasser	<u>220.000 Euro</u>
	<u>510.000 Euro</u>

Organe des Eigenbetriebes sind:

- Gemeinderat
- Werksausschuss
- Werkleitung

Dem Werksausschuss gehören 13 Mitglieder an. Der Bürgermeister führt den Vorsitz. Der Werkleitung obliegt insbesondere die laufende Betriebsführung. Sie ist dem Bürgermeister für die wirtschaftliche Führung des Eigenbetriebes im Rahmen ihrer Zuständigkeit verantwortlich.

Kurzübersicht Jahresabschluss 2016 2015	2016 TEUR	2015 TEUR
Bilanzsumme	21.461,0	20.466,6
Jahresergebnis	27,9	59,2

		2016 TEUR	2015 TEUR
AKTIVA	Anlagevermögen	19.595,5	18.525,6
	Umlaufvermögen	1.865,5	1.941,0
PASSIVA	Eigenkapital	3.324,4	3.322,3
	Empfangene Ertragszuschüsse	3.019,1	3.129,4
	Rückstellungen	510,4	139,5
	Verbindlichkeiten	14.579,3	13.816,2
	Jahresüberschuss	27,9	59,2

Kurzübersicht Ergebnisrechnung 2016 2015	31.12.2016 TEUR	31.12.2015 TEUR
Summe Erträge	4.221,2	3.864,3
Summe Aufwendungen	4.193,3	3.805,1
= Jahresergebnis	27,9	59,2